



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann gratuliert zu 100 Jahre Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband: "Scharnier und ehrlicher Makler zwischen Kommunen und staatlicher Aufsicht"](#)

# Herrmann gratuliert zu 100 Jahre Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband: "Scharnier und ehrlicher Makler zwischen Kommunen und staatlicher Aufsicht"

13. Januar 2020

**+++ Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann hat dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) beim heutigen Festakt zu seinem 100. Jubiläum gratuliert. „Der BKPV ist seit Erlangung der Rechtsfähigkeit am 13. Januar 1920 ein verlässlicher Dienstleister für seine Mitglieder“, sagte Herrmann. Diese sind im Wesentlichen die kommunalen Spitzenverbände, die Landkreise, die Bezirke, die kreisfreien Städte und Großen Kreisstädte sowie in der Regel Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit mehr als 5.000 Einwohnern. Er bezeichnete die Rolle des Prüfungsverbandes als Scharnier, bisweilen auch als Mittler oder ehrlicher Makler zwischen Kommunen und staatlicher Aufsicht: „Der BKPV ist ein wahres Kompetenzzentrum für die Kommunen und für den Freistaat.“ +++**

Dabei achtet der Prüfungsverband nicht nur auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bei seinen Mitgliedern, sondern berät sie unter anderem auch in Rechts- und Grundsatzfragen. „Bayern war das erste Land, das eine eigene kommunale Prüfungseinrichtung geschaffen und damit großen Weitblick bewiesen hat“, so der Minister. Auch wenn laut Herrmann der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bei seinen Prüfungen oftmals der sprichwörtliche Dorn in der Pranke der geprüften Stelle ist oder sein kann, sind seine Dienste für seine Mitglieder stets von großem Nutzen. „Der BKPV verhindert Schwierigkeiten in der Zukunft und stellt eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung sowie rechtskonformes Handeln sicher“, sagte der Minister. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband sei auch ein Kompetenzzentrum für den Freistaat, etwa wenn es darum geht, einen Blick von außen auf die immer komplexeren Herausforderungen der kommunalen Haushaltsführung zu bekommen. „Das alles ist nur möglich, da der BKPV von Gesetzes wegen unabhängig ist und selbst keinen Auftrag zur Interessenvertretung hat“, erklärte Herrmann.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

